

Beethovens Werke.

ABSCHIEDSGESANG

AN WIENS BÜRGER

Serie 23. N^o 230.

beim Auszug der Wiener Freiwilligen

Gedicht von Friedelberg

in Musik gesetzt von

L. VAN BEETHOVEN.

Componirt im November 1796.

Entschlossen und feurig.

Singstimme .



1. Kei - ne Kla - ge soll er - schal - len , wenn von
 2. Freun - de ! wünsch in Sie - ges tö - nen uns zur
 3. Tro - tzend stehn vor Don - ner schlün - den kann wohl
 4. Freut euch Vä - ter , ju - belt Müt - ter ! Nir - gend ,
 5. Bess - re Men - schen , bess - re Bür - ger , als wir
 6. Lasst uns fol - gen die - ser Fah - ne durch The -

PIANOFORTE .



hier die Fah - ne zieht , Thrä - nen kei - nem Aug' ent - fal - len , das im
 ed - len Rei - se Glück. Hei - ter folg' uns nach , ihr Schö - nen ! eu - er
 auch der Bö - se - wicht. Mil - den Sinn mit Muth ver - bin - den , Menschheit
 wo das Corps er - scheint , nicht bei Fein - den , wird ihm bit - ter von der
 nun von hin - nen gehn , kei - ne sit - ten - lo - sen Wür - ger sollt ihr
 re - sens Kunst - werk reich ; de - ren Gold - band uns er - mah - ne : Tu - gend

Schei - den lach ihr sieht . Es ist Stolz auf die - se Zier - de und Ge -
 see - len - vol - ler Blick. Un - sers Lan - des Ruhm zu meh - ren ziehn wir
 eh - ren, kann er nicht . Nie das Glück der Tu - gend trü - ben, brü - der -
 Un - schuld nach - ge - weint. E - del wol - len wir uns rä - chen, schweigen
 in uns wie - der - sehn . Un - ser Wien em - pfängt uns wie - der, ruhm - be -
 mach' uns Für - sten gleich. Ha! wenn wir zu - rück sie brin - gen, wol - len

fühl der Bür - ger - wür - de, was auf Al - ler Wan - gen glüht, was auf
 mu - thig hin, und keh - ren wür - di - ger zu euch zu - rück, wür - di -
 lich den Land - mann lie - ben: das ist deut - scher Hel - den Pflicht, das ist
 bis die Tha - ten spre - chen, sie be - wun - dre selbst der Feind, sie be -
 krän - zet, stark und bie - der; auf! lasst hoch die Fah - ne wehn, auf! lasst
 wir im Ju - bel sin - gen: die - ses Band hielt Oe - ster - reich, die - ses

Al - ler Wan - gen glüht. Es ist Stolz auf die - se
 ger zu euch zu - rück. Un - sers Lan - des Ruhm zu
 deut - scher Hel - den Pflicht! Nie das Glück der Tu - gend
 wun - dre selbst der Feind! E - del wol - len wir uns
 hoch die Fah - ne wehn! Un - ser Wien em - pfängt uns
 Band hielt Oe - ster - reich! Ha! wenn wir zu - rück sie

Zier - de und Ge - fühl der Bür - ger - wür - de, was auf Al - ler Wan - gen
 meh - ren ziehn wir mu - thig hin, und keh - ren wür - di - ger zu euch zu -
 trü - ben, Brü - der - lich den Land - mann lie - ben: das ist deut - scher Hel - den
 rä - chen, schweigen bis die Tha - ten spre - chen, sie be - wun - dre selbst der
 wie - der, ruhm - be - krän - zet, stark und bie - der; auf! lasst hoch die Fah - ne
 brin - gen, wol - len wir im Ju - bel sin - gen: die - ses Band hielt Oe - ster -

glüht, was auf Al - - ler Wan - gen glüht.
 rück, wür - di - - ger zu euch zu - rück.
 Pflicht, das ist deut - scher Hel - den Pflicht!
 Feind, sie be - - wun - dre selbst der Feind!
 wehn, auf! lasst hoch die Fah - ne wehn!
 reich, die - ses Band hielt Oe - ster - reich!